

Ludwigsluster Stadtanzeiger

AUSGABE 17. August 2018 NUMMER 294

Ludwigslust

Lust auf Leben

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

LANDSCHAFT UND PARKANLAGEN

Johann Matthias Sperger

Stadt weiht zum Abschluss des Internationalen Kontrabass-Wettbewerbs Bronzeskulptur ein

Üppig und verschwenderisch wie die Kunst des Barocks präsentiert sich auf dem Bassin zwischen Schloss und Prinzenpalais seit Ende Juli die lebensgroße Bronzeskulptur von Johann Matthias Sperger. In ihrer Opulenz aus patinierter Bronze und fein strukturiertem Naturstein, die mit der Klarheit und Schlichtheit des sie umgebenden Platzensembles kontrastiert, liegt der besondere Reiz dieses neuen Stückes Kunst.

Die Idee, zwischen Alexandrinenplatz und Schlossplatz Kunstwerke zu installieren, ist schon einige Jahre alt. Sie geht auf einen Realisierungswettbewerb aus dem Jahr 2002 zurück, mit dessen Ergebnis sich die Absicht verband, Orte des Verweilens in der Altstadt zu schaffen, die Ludwigslustern und Besuchern eine weitere Ebene hiesiger Kulturgeschichte erschließt. Entdeckt werden können beim Flanieren auf der Schloßstraße längst die Skulptur der Reitenden Alexandrine und die Literarischen Steine, die mit einzelnen Textpassagen in die Geschichte der Barockstadt einführen und in ihrer Erscheinung den Spagat zwischen Kunstwerk und Stadtmobiliar wagen. Mit der am 28. Juli feierlich der Öffentlichkeit übergebenen Bronzeskulptur von Johann Matthias Sperger wird die Kunstachse nun bis auf den Schlossplatz ausgedehnt, mitten hinein in das Spannungsfeld von Schloss und Stadtkirche, den Wirkungsstätten des Hofmusikers Sperger.

Die Skulptur des Musikers mit seinem Instrument, geschaffen vom Bildhauer Andreas Krämmer, stellt das musikalisch-künstlerische Schaffen am Hof von Ludwigslust in den Mittelpunkt und setzt einem ihrer bekanntesten Protagonisten ein Denkmal.

Auch musikalisch stand die feierliche Übergabe ganz im Zeichen des Kontrabasses. Kontrabassschüler der Musikschule „Johann Matthias Sperger“ begleiteten die Grußworte von Bürgermeister Reinhard Mach, der Präsidentin der Internationalen Johann-Matthias-Sperger-Gesellschaft Christine Hoock sowie die Projekteinführung durch Elmar Torinus vom Architekturatelier Berlin, das für das Gesamtprojekt Kunst im Raum verantwortlich zeichnet, und den Bildhauer Andreas Krämmer. Abschluss der Feierlichkeiten und Überraschung für Gastgeber und Gäste war das musische Intermezzo der Wettbewerbsjuroren.

Ulrike Ehrecke



Nachrichten

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 - 52 60
Internet: www.ludwigslust.de
e-mail: presse@ludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag, Andrea Brüning
Am Friedensberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Anzeigen-Hotline:

Tel. 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin

Auflage:

6.800 Exemplare
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe des Stadtanzeigers - September 2018

Redaktions- und Anzeigenschluss:

07.09.2018

Erscheinungsdatum:

Online: 13.09.2018

Druck: 21.09.2018

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust,
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust,
Tel. 526 120,
E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de

Liebe Leserinnen und Leser, als ich Ihnen in der vergangenen Ausgabe einen schönen Sommer gewünscht habe, war ich nicht davon ausgegangen, dass uns durchgängig Temperaturen erheblich über 30 Grad und eine so lang anhaltende Trockenheit bevorstehen.

Dieses für Ferienkinder sehr schöne Sommerwetter hat für die Land- und Forstwirtschaft zu erheblichen Problemen geführt. In der Landwirtschaft können Sie im Einzelfall die Existenz des Betriebes bedrohen. In der Forstwirtschaft besteht die Gefahr, dass insbesondere Neuanpflanzungen einen Totalschaden erleiden.

Diese Trockenheit erhöht auch die Brandgefahr ganz massiv. Insoweit bin ich dankbar, dass im Stadtgebiet aufgrund der Trockenheit in den vergangenen Wochen keine Flächenbrände entstanden sind. Ich möchte Sie alle dazu aufrufen, weiterhin sehr vorsichtig zu sein und darauf Acht zu geben, dass durch unser Handeln auch in den nächsten Wochen keine Flächenbrände im Stadtgebiet entstehen. Seien Sie vorsichtig beim Grillen, stellen Sie bitte keine Fahrzeuge auf vertrockneten Rasenflächen ab und werfen Sie nicht unachtsam glühende Zigaretten in die Natur. Als Auswirkung der langanhaltenden Trockenheit war in Einzelfällen zu verzeichnen, dass insbesondere bei Kastanien und Eichen auch starke Äste abbrechen und so zu einer Gefahr werden können. Dieses Phänomen wird uns möglicherweise auch in den nächsten Wochen begleiten. Auch hier bitte ich Sie, achtsam zu sein. In verschiedenen Fällen sind die Kameradinnen und Kameraden aus diesen Gründen zu Einsätzen gerufen worden.

150 Jahre Feuerwehr Ludwigslust

Im September wird die Ludwigsluster Feuerwehr den 150. Geburtstag seit Bestehen feiern. Vom 14.09. bis 16.09.2018 wird mit Unterstützung aller Feuerwehren unserer Gemeinde und aus den umliegenden Orten ein Festwochenende gestaltet. Höhepunkte werden u. a. der Festumzug am Samstag durch die Stadt mit anschließender Technikvorführung und Zapfenstreich auf dem Schlossplatz sowie den am Abend stattfindenden „Wasserspielen“ auf

Auf ein Wort

dem Areal am Bassin sein. Den Kameradinnen und Kameraden möchte ich an dieser Stelle viel Erfolg bei der Vorbereitung ihrer Feierlichkeiten wünschen und in diesem Beitrag die Gelegenheit nutzen, den Kameradinnen und Kameraden unserer Stadt auch im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner ganz herzlich zu danken.

Berufsausbildung

Wie in den allermeisten Betrieben bilden wir auch bei der Stadt Schulabgänger beruflich aus. Der Sommer ist immer eine Zeit der Veränderung. Junge Menschen beenden ihre Ausbildungszeit und beginnen ihr Berufsleben oder entscheiden sich für weitere Ausbildungsabschnitte, andere junge Leute beginnen mit ihrer Berufsausbildung. Die sinkende Zahl der Schulabgänger und die anhaltend gute Wirtschaftslage führen dazu, dass Schulabgänger für die Berufsausbildung sehr begehrt sind und sie häufig die Wahl zwischen verschiedenen guten bis sehr guten Ausbildungsangeboten haben. Hier gilt es für alle Betriebe, den Wettbewerb als begehrteter Ausbildungsbetrieb zu bestehen. Leider haben wir in unserer Verwaltung kürzlich eine Absage erhalten, obwohl wir uns schon zu einem gemeinsamen Ausbildungsvertrag verständigt hatten. Solche Situationen können immer wieder auftreten. **Aus diesem Grund ist im Rathaus für die Ausbildung in der Verwaltung noch in diesem Jahr ein Ausbildungsplatz zu besetzen** und ich rufe ausdrücklich Schulabgänger auf, die sich noch nicht abschließend gebunden haben, gerne eine Bewerbung bei uns abzugeben. Ansprechpartnerin ist Frau Kretschmar (E-Mail: angela.kretschmar@ludwigslust.de / Telefon: 03874526118).

X. Internationaler J.-M.-Sperger-Wettbewerb

In der vierten Juliwoche hat in unserer Stadt der X. Internationale J.-M.-Sperger-Wettbewerb für Kontrabass stattgefunden. Häufig prägten junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren nicht zu übersehenden Instrumenten das Stadtbild. Sowohl für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch die Jury waren die Wettbewerbstage schon wegen der extremen Witterungsverhältnisse eine große



Bürgermeister Reinhard Mach,
Foto: Uwe Tölle

Herausforderung. Dennoch konnten wir während des Preisträgerkonzertes am Sonntag, den 29.07.2018 in der Stadtkirche ganz hervorragende Leistungen bewundern. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Protagonisten der Internationalen Sperger-Gesellschaft, insbesondere bei der Präsidentin, Frau Prof. Hooch, ganz herzlich bedanken. Mein Dank gilt ebenfalls den Jurymitgliedern, die aus der ganzen Welt nach Ludwigslust angereist waren, sowie den Helferinnen und Helfern aus der Sperger-Gesellschaft und unserer Verwaltung, die den organisatorischen Rahmen mit großem Einsatz gestaltet haben. Darüber hinaus bedanke ich mich bei der Kreismusikschule, beim Zebef, bei der Stadtkirchengemeinde sowie der Schlossverwaltung für die Bereitstellung der Proben-, Wettbewerbs- und Konzerträume. Ohne Sponsoren aus der Region, sowie aus der „Kontrabasswelt“ sind solche hochkarätigen Veranstaltungen nicht durchführbar. Deswegen gilt mein Dank neben dem Kultusministerium unseres Landes, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Sparkassenstiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, dem Lions-Club Ludwigslust, unseren Stadtwerken und der VEWOBA sowie dem Familia Einkaufszentrum und der Firma LSS Lewens Sonnenschutz-Systeme GmbH & Co. KG.

Ich freue mich auf den XI. Wettbewerb in 2020 und verbleibe

Herzlichst
Ihr
Reinhard Mach
Bürgermeister

Bürgermeister Reinhard Mach auf weitere acht Jahre berufen



Im Rahmen einer Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden am 18.07.2018 hat Reinhard Mach durch die 2. Stellv. Bürgermeisterin, Frau Ulrike Müller, seine Berufungsurkunde bekommen und ihm wurde das Amt des Bürgermeisters der

Stadt Ludwigslust für weitere acht Jahre übertragen. Der Amtsinhaber setzte sich in der Stichwahl am 10. Juni 2018 mit 2345 Stimmen gegen den Kandidaten Heiko Böhringer, der 2221 Stimmen erreichte, durch.

Foto: Sylvia Wegener

Aus der Stadtvertretung vom 04.07.2018 berichtet

Gestaltungskonzept Stadtteilspielplatz Wasserturmweg

Die Stadtvertretung stimmt dem Gestaltungskonzept als Grundlage für die weitere Planung und die bauliche Umsetzung für den integrierenden Stadtteilspielplatz zu. Die Herstellung des integrierenden Stadtteilspielplatzes gehört zu den Handlungsschwerpunkten des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes. Im Jahr 2017 wurden für das Vorhaben Fördermittel aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung beantragt und das Projekt grundsätzlich als zuwendungsfähig anerkannt. Das Gesamtprojekt lässt sich in vier Abschnitte gliedern:

- Aufwertung der derzeitigen Fahrweise zu einem Spiel- und Grünbereich mit BMX-Strecke
- Errichtung eines Platzhauses als Aufenthalts- und Freizeitbereich mit sanitären Einrichtungen
- Aufwertung der Werkstatt und Probenräume
- Herstellung des Stadtteilspielplatzes

Die ersten drei Abschnitte werden vom ZEBEF betrieben und bewirtschaftet. Der Stadtteilspiel-

platz ist öffentlich zugänglich.

Der Spiel- und Grünbereich ist ein multifunktionaler Bereich für ältere Kinder und Jugendliche. Dementsprechend wird dieser Bereich mit Aufenthaltszonen und Spielgeräten ausgestattet. Dagegen wird der Stadtteilspielplatz als generationenübergreifender Freizeitbereich mit Schwerpunkt für jüngere Kinder und deren Elternbegleitung hergestellt.

Maßnahmenschwerpunkte in der Werkstatt und in den Probenräumen sind Verbesserungen der Haustechnik, Malerarbeiten, geringe Grundrissanpassungen und die Erneuerung von Türen und Fenstern.

Das Platzhaus ist ein Neubau in industrieller Vorfertigung. Das Haus enthält sanitäre Einrichtungen (auch für die Nutzer des Außenbereiches), ist beheizbar und damit auch im Winter nutzbar. Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen nach derzeitigen Berechnungen 572.048 €. Der Förderanteil beträgt 421.478,48 €. Das Förderverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Umsetzung ist für die Jahre 2019 und 2020 vorgesehen. Der Jugendrat hat dem Konzept und der Gestaltung zugestimmt.

Stellenausschreibung

Die Stadt Ludwigslust, im Landkreis Ludwigslust-Parchim, mit ca. 12.600 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau

eine/einen

Bauingenieur

(Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau und/oder Verkehrsplanung).

Die Stellenausschreibung finden Sie auf www.ludwigslust.de unter der Rubrik Politik & Verwaltung/Stellenausschreibungen

Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb erfolgreich zu Ende gegangen

Finalisten boten beeindruckendes Abschlusskonzert

Mit einem Konzert der Extraklasse ging der X. Internationale Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb für Kontrabass zu Ende. Die vier Finalisten spielten mit Begleitung durch die Mecklenburgische Staatskapelle jeweils das Konzert für Kontrabass und Orchester Nr. 15 in D-Dur. Es war die schwere Aufgabe der international besetzten Jury, die Vorträge zu bewerten und letztendlich den Sieger zu ermitteln. Der 1994 in Wernigerode geborene Andreas Ehelebe überzeugte die Jury am meisten. Er ging als Sieger aus dem diesjährigen Wettbewerb hervor. Dotiert ist der 1. Preis mit 8.500 €.

Alexander Weißkopf aus Deutschland erspielte sich den 2. Preis, Yomoon Youn aus Südkorea und Igor Sajatovic beleg-

ten jeweils Platz drei und vier der Wertung. Alle Finalisten überzeugten mit ihrer Leistung. Zahlreiche Einzelpreise warteten auf die Teilnehmer.

Für das Publikum, mehr als 300 Gäste waren trotz der Rekordhitze gekommen, galt es, unter den Finalisten den Publikumsfavorit zu küren. Ihm wird durch die Stadt Ludwigslust ein Konzertengagement übergeben. Nach Auszählung aller abgegebenen Stimmen stand fest, dass sich das Ludwigsluster Publikum im nächsten Jahr auf ein Kontrabass-Konzert mit Yomoon Youn freuen darf. Er hat mit seinem Spiel die Herzen des Publikums erobert.

Sylvia Wegener, 30.07.2018
Büro des Bürgermeisters



Gewinner des X. Sperger-Wettbewerbs Andreas Ehelebe mit den Platzierten Igor Sajatovic, Alexander Weißkopf und Yomoon Youn (v.l.n.r.)
Foto: Sylvia Wegener

Bakanntmachungen über die Offenlegung von Jahresabschlüssen gemäß § 14 Abs. 5 KPG

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 29. September 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

An die VEWoba Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der VEWoba Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH, Ludwigslust, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein

zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Rostock, den 29. September 2017

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Rostock

Feld
Wirtschaftsprüfer

Christmann
Wirtschaftsprüfer

Der Landesrechnungshof M-V hat den Jahresabschluss **2016** mit Schreiben vom 06.07.2018, Zeichen: GZ 21-13.0231-672/2016 – 26629/2018 freigeben.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.11.2017 den Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme von **EUR 51.877.172,14** festgestellt.

Der Jahresgewinn von **EUR 514.238,21** wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 20.08. bis 31.08.2018 in der Geschäftsstelle des Unternehmens, Schlachthofweg 3, 19288 Ludwigslust, öffentlich aus.

Ludwigslust, den 24.07.2018

gez. Lutzke
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 22. September 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

An die Stadtentwicklungsgesellschaft Ludwigslust mbH (StEL)

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtentwicklungsgesellschaft Ludwigslust mbH (StEL), Ludwigslust, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ord-

nungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Rostock, den 22. September 2017

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Rostock

Feld	Christmann
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Der Landesrechnungshof M-V hat den Jahresabschluss **2016** mit Schreiben vom 04.07.2018, Zeichen: GZ 21-13.0231-631/2016 – 25508/2018 freigegeben.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.11.2017 den Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 20156 mit einer Bilanzsumme von **EUR 663.021,96** festgestellt.

Der Jahresgewinn von **EUR 96.972,56** ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom 14.11.2008 an die VEWOBA Wohnungsbau-gesellschaft Ludwigslust mbH auszuschütten.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 20.08. bis 31.08.2018 in der Geschäftsstelle des Unternehmens, Schlachthofweg 3, 19288 Ludwigslust, öffentlich aus.

Ludwigslust, den 24.07.2018

gez. Lutzke
Geschäftsführer

Einladung

zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum geplanten Vorhaben

„Radewegeverbindung Mühlenstraße“

im Ortsteil Techentin
am **21.08.2018 um 18.00 Uhr**

Treffpunkt ist westlich am Ende der Mühlenstraße.

Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2019/2020

Nach dem Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern beginnt mit dem Schuljahr 2019/20 für alle Kinder, die im Zeitraum zwischen 1. Juli 2012 und 30. Juni 2013 geboren wurden, die Schulpflicht.

Die Schulanmeldungen werden vom 01.09.2018 bis 31.10.2018 durch die Stadtverwaltung entgegengenommen.

Dazu stehen den Eltern mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

Interaktives Online-Formular unter

www.stadtludwigslust.de

(aktiviert vom 01.09. - 31.10.2018)

Persönliche Abgabe der Anmeldung im Fachbereich Bildung & Soziales im Rathaus während der üblichen Sprechzeiten (abweichender Termin kann telefonisch unter 03874-526114 vereinbart werden)

Postversand der Unterlagen an den Fachbereich Bildung & Soziales, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust

In jedem Falle muss eine Kopie der Geburtsurkunde bzw. bei Kindern mit Migrationshintergrund ein anderer Nachweis (z. B. Meldebescheinigung) beigelegt werden – Kopien können selbstverständlich im Rathaus erfolgen. Die Anmeldeformulare sind online, in allen Kitas und im Rathaus vorhanden.

Bei der Wahl der Grundschule steht es den Eltern frei, einen Erstwunsch und einen Zweitwunsch anzugeben. In der Regel werden die Kinder gemäß Schulgesetz in der jeweils örtlich zuständigen Schule eingeschult. Für das Stadtgebiet sind dies die Grundschulen „Fritz Reuter“ und Techentin; hier ist ein Kriterium die Entfernung Wohnort – Schulort. Die Grundschule in Kummer steht den Kindern aus den Ludwigsluster Ortsteilen sowie Alt Krenzlin, Göhlen, Leussow und Warlow offen.

Eltern, die ihr Kind an der Edith-Stein-Schule einschulen möchten, werden gebeten, die formale Anmeldung ebenfalls über die Stadtverwaltung vorzunehmen, auch wenn sie sich bereits an der Edith-Stein-Schule angemeldet haben. Somit wird eine zentrale Erfassung aller schulpflichtigen Kinder sichergestellt. Die Entscheidung über die Schulaufnahme trifft die Schulleitung der Edith-Stein-Schule.

Rückfragen sind unter Tel. 03874-526114 oder Mail beate.mueller@ludwigslust.de möglich.

Barrierefrei über die Schloßstraße

Erster Teil des Konzeptes nun umgesetzt

Als Herzog Friedrich der Fromme Ende des 18. Jahrhunderts die Schloßstraße bauen ließ, war das Wort Barrierefreiheit wahrscheinlich noch nicht einmal erfunden. Eine breite Prachtstraße sollte sie sein – zum Promenieren, zum Vorzeigen. Und das ist sie bis heute.

Heute aber gibt es nicht nur das Wort Barrierefreiheit, es gibt es auch Menschen, die sich dafür einsetzen, dass dieses Wort mit Leben erfüllt wird. Den Seniorenbeirat der Stadt zum Beispiel. Für die Mitglieder des Beirates war es schon lange eine nicht hinzunehmende Situation, dass z. B. Rollstuhlfahrer, Muttis mit Kinderwagen, Radfahrer oder gehbehinderte Menschen große Schwierigkeiten beim Überqueren des denkmalgeschützten

Kopfsteinpflasters der Schloßstraße haben. 2015 haben sie begonnen, sich für eine barrierefreie Querung in der Schloßstraße einzusetzen.

Ein Jahr später wurde durch die Stadt Ludwigslust bei der Leader Aktionsgruppe ein Konzept zur Barrierefreiheit eingereicht. Das Konzept überzeugte und im Jahr 2017 folgte der Zuwendungsbescheid.

Am 17. Juli 2018 nun erfolgte die offizielle Übergabe der insgesamt fünf Querungen über die Schloßstraße. Die Mitglieder des Seniorenbeirates, Vertreter der Lokalen Aktionsgruppe und des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt, Bauleute und Planer sowie Mitarbeiter der Verwaltung waren zum Lokaltermin gekommen.

Bürgermeister Reinhard Mach freute sich insbesondere, dass „... der Auftrag in der Region geblieben ist.“ Die Göhlener Baufirma Lüth hat eine sehr gute Arbeit abgeliefert. Eine Anwohnerin, die mit ihrem Rollator in den vergangenen Tagen schon des Öfteren die barrierefreie Schloßstraßen-Querung nutzte, äußerte sich zum Ergebnis der Arbeiten in der dem Mecklenburger nachgesagten Kürze: „Das passt schon.“

Reinhard Mach nutzte den Termin, um den Anwesenden auch noch den 2. Teil des Konzeptes vorzustellen. Dieser beinhaltet die viel und lange diskutierte barrierefreie Fußgängerbrücke nördlich der Schloßbrücke, die vor einigen Wochen endlich von der Stadtvertretung beschlossen wurde.

Damit soll keine Konkurrenz zur Schloßbrücke aufgebaut werden. Ziel ist es vielmehr, die schwächsten Verkehrsteilnehmer von der Schloßbrücke zu nehmen und eine seitlich daneben liegende Alternative zu bieten.

Nun liegen die ersten Entwürfe vor. Entsprechend der denkmalpflegerischen Zielsetzung sind diese erarbeitet worden.

Es wird jetzt Aufgabe der Stadtvertretung sein, jeden Entwurf genau zu betrachten, zu diskutieren, Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen und sich dann für eine Variante zu entscheiden. Die Fertigstellung der Fußgängerbrücke ist für das nächste Jahr geplant.

Sylvia Wegener
Büro des Bürgermeisters



Erster gemeinsamer Gang über die neue barrierefreie Querung



Bürgermeister Mach erläutert vor Ort die Situation für die barrierefreie Querung der Schloßbrücke, Fotos: Sylvia Wegener

Zwei Wochen Jugendaustausch gehen dem Ende entgegen

Jugendliche aus Kamskoje Ustje begeistert von Deutschland



Radtour nach Glaisin – Auswanderergeschichte in der Gillhoff-Stuv, Milchviehzucht in der Agrargenossenschaft Göhlen und Mittagspause im Jugendklub – bei den Temperaturen ein Programm, dass es in sich hatte.
Foto: Sylvia Wegener

Sie kommen von weit her, die Jugendlichen aus Kamskoje Ustje an der Wolga, die mit Gleichaltrigen aus Ludwigslust hier gemeinsam zwei Wochen lang die Ferien verbringen. Der Jugendaustausch mit dem Partnerkreis der Stadt hat mittlerweile eine lange Tradition. Im ersten Jahr des jeweils zweijährigen Projektes kommen die Jugendlichen nach Ludwigslust und im Jahr darauf machen sich die Ludwigsluster auf zum Gegenbesuch nach Kamskoje Ustje.

Für die 15-jährige Sophia Rae-der war es vor allem die Neugier

auf die fremde Kultur und der Wunsch, selbst einmal Russland besuchen zu dürfen, der sie dazu bewegte, an diesem Projekt teilzunehmen. „Ich war einfach neugierig darauf, wie das mit der Kommunikation funktioniert, wenn alle unterschiedliche Sprachen sprechen.“ So hört man Deutsch und Russisch, aber auch Tatarisch, eine Landessprache im Partnerkreis. Die gemeinsame Sprache aber ist Englisch oder es sind die Hände, mit denen man sich hervorragend verständigen kann.

Für Sophia und ihre neuen russischen Freundinnen stand ein

umfangreiches Programm auf der Tagesordnung. Sie haben Ludwigslust kennengelernt, Berlin besucht und eine Radtour nach Glaisin unternommen. Auch die gemeinsame Unterkunft im Zebef trägt dazu bei, dass man sich sehr schnell kennen lernt und näher kommt. Sophias Fazit: „So unterschiedlich sind wir alle gar nicht.“ Alina aus Kamskoje Ustje sieht das genauso: „Es ist interessant zu beobachten, wie sich die deutschen Jugendlichen bewe-

gen, wie sie miteinander reden, wie sie sich verhalten. Wir verstehen uns gut, es gibt da keine Barrieren.“

Für Angelina aus Saton ist die Freundlichkeit der Menschen hier eine Überraschung, Aigul gefiel der Ausflug nach Berlin. „Wenn man Berlin im Fernsehen sieht, gewinnt man einen ersten Eindruck. Berlin aber ist eine Stadt, die man fühlen muss!“

Kamila ist bereits das zweite Mal beim Jugendaustausch dabei. Sie freut sich ganz besonders

auf den Abschlussabend am Donnerstag, an dem sie ihre Freunde, die sie damals kennengelernt hat, wiedertreffen wird.

Am Abschlussabend sagten alle Teilnehmer den Eltern, Freunden und Organisatoren danke und verabschiedeten sich mit einem bunten Programm, mit Liedern und Tänzen bis zum nächsten Jahr.

Sylvia Wegener, 17.07.2018

Büro des Bürgermeisters

Wirtschaftsminister in Ludwigslust unterwegs

Wirtschaftsminister Harry Glawe hat sich am 19.07.2018 bei vier Unternehmen über aktuelle Vorhaben informiert. Auf dem Tourplan standen die beiden Ludwigsluster Betriebe Rattunde GmbH & Co KG und M & M Autoteile GmbH sowie weitere Unternehmen aus Fahrbinde und in Schwerin. „In der Region zeigt sich eine beeindruckende wirtschaftliche Entwicklung. Das ist dem hohen Engagement, dem verantwortungsvollen Wirken und dem unternehmerischen Mut der Firmenchefs und ihrer Mitarbeiter zu verdanken. Mit der Informationstour wollen wir beispielhaft auf die Innovationskraft und das technische Können der Unternehmen hinweisen“, sagte der Minister. Die Betriebstour wurde von der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin (IHK) organisiert und durch den Präsidenten Hans Thon sowie den Hauptgeschäftsführer Siegfried Eisenach begleitet. Auch der Ludwigsluster Bürgermeister Reinhard Mach und Wirtschaftsförderer Henrik Wegner waren bei der Tour in Ludwigslust dabei.

Rattunde GmbH investiert kontinuierlich in Ausbildung

Das Ludwigsluster Maschinenbau-Unternehmen wurde im Jahr 1990 in Wittenberge als „Garagenfirma“ gegründet und begann mit der Fertigung von Maschinen, die später zu Sägebearbeitungszentren und flexiblen Fertigungssystemen weiter entwickelt wurden. Heute produzieren 235 Mitarbeiter vom Standort Lud-

wigslust aus Maschinen, Anlagen und technische Geräte, die nach Unternehmensangaben weltweit verkauft werden. Die Maschinen kommen in der Rohrindustrie, bei Stahlwerken, Automobilzulieferern, Möbel- und Fahrradherstellern zum Einsatz. Seit einigen Jahren hat die Rattunde GmbH auch Niederlassungen in den USA und in Mexiko. Derzeit werden im Unternehmen 16 Jugendliche in insgesamt zehn Berufen der Metall- und Logistikbranche ausgebildet. „Die Rattunde GmbH investiert seit vielen Jahren vorbildlich in die Ausbildung junger Menschen. So wird Schulabgängern eine Perspektive für eine berufliche Karriere in der Region geboten. Zugleich ist so sichergestellt, dass den Unternehmen qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen“, sagte Glawe.

„Welche erfolgreichen Anstrengungen in der Rattunde GmbH in Punkto Ausbildung unternommen werden, zeigen seit Jahren die Ergebnisse. So konnte dieses Unternehmen zuletzt mit Toni Dahl einen der besten Auszubildenden der IHK-Winterprüfungen präsentieren“, ergänzt IHK-Präsident Thon.

Besonderes ehrenamtliches Engagement für Kinder und Jugendliche

Die Autoteile M & M GmbH ist ein Groß- und Einzelhändler für Autoersatzteile. Zudem werden Dienstleistungen rund um die Bereiche Automobile, Zweiräder, Kraftfahrzeigteile, Reifen und

Zubehör angeboten. Das Sortiment umfasst Produkte zur Wartung, Reparatur und Pflege von Personen- und Nutzfahrzeugen für Gewerbetreibende und Hobby-Schrauber. Die Mitarbeiter sind an fünf Standorten (Ludwigslust, Schwerin, Parchim, Wismar-Kritzow und Hagenow) beschäftigt. Im Jahr 2016 wurde der Betrieb seitens der IHK als „Unternehmer in Verantwortung“ ausgezeichnet. Seit 2007 unterstützt das Unternehmen die Entwicklung der SG03 Ludwigslust/Grabow e.V., mit knapp 1.000 Mitgliedern einer der größten Sportvereine Westmecklenburgs. „Die Autoteile M & M GmbH zeichnet sich durch ein besonderes ehrenamtliches Engagement aus – vor allem in den Bereichen Sport, Gesundheit und Jugendförderung. Mit der Unterstützung sollen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ein attraktives Freizeitangebot zu nutzen“, sagte Glawe.

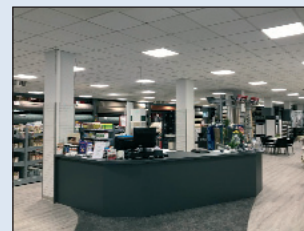
„Mit Matthias Belke hat die M & M Autoteile GmbH einen außerordentlich engagierten Geschäftsführer, der neben seiner beruflichen Tätigkeit auch viel ehrenamtliche Arbeit leistet. Als Vizepräsident der IHK zu Schwerin vertritt er die Interessen der Unternehmer sehr erfolgreich“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Eisenach.

Auf Grundlage der PI Nr.235/18 | 19.07.2018 | WM | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Wirtschaft und Gewerbe

HAACK Raumgestaltung in Ludwigslust

Der neue Fachmarkt für schönes Wohnen



Seit dem 2. Juli befindet sich der Fachmarkt, HAACK Raumgestaltung, neu in dem großzügig und modern gestalteten Gebäudekomplex in Ludwigslust in der Suhrlandtstr. 4.

Da auf dem ehemaligen HAACK Gelände auf Grund der Autobahnanbindung eine Tankstelle mit Autohof und Fastfood-Restaurant geplant sind, ist HAACK jetzt in die Verkaufsflächen des ehemaligen Penny-Marktes in Ludwigslust umgezogen.

In offener Atmosphäre präsentiert sich dem Besucher alles rund um die Gestaltung und Verschönerung von Wänden, Böden und Fenstern des eigenen Heims. HAACK bietet eine riesige Auswahl an Teppichen, Tapeten, Teppichböden, Vinyl- Designböden, Laminat und Parkett, Farben, Gardinen sowie Sonnenschutz und Zubehör. Mit Sicherheit ist hier für jeden Geschmack die passende Ware vorhanden.

Dienstleistung und Service werden bei HAACK groß geschrieben. Das Fachpersonal steht den Kunden bei allen Fragen rund um das Warensortiment mit Rat und Tat zur Seite.

Die Öffnungszeiten des HAACK Raumgestaltung Fachmarktes sind montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr.

Haack Raumgestaltung

Mode Schneider



Nach vierwöchigem Umbau zeigt sich Mode Schneider an der Ecke Schloßstraße/ Alexandrinenplatz in einem neuen Gewand.

Bei uns im Haus ist der skandinavische Look eingezo-gen. Jünger und modischer mit der dänischen Mode-marke Vila, Wohnaccessoires in zarten Pastelltönen und ausgesuchtem Schmuck. Hier findet jeder etwas was das Leben schöner macht. Lasst Euch inspirieren und kommt vorbei.

85jähriges Jubiläum und Hoffest im Rahmen der VeloClassico

Genuss ~ Lebensfreude ~ Gastfreundschaft

16. September 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr

Goldschmidt Frischkäse GmbH, Kummer

Die Goldschmidt Frischkäse GmbH feiert an diesem Tag ihr 85-jähriges Jubiläum und ist Raststation für die Teilnehmer der Genießerrunde. Bestaunen Sie die Radfahrer mit ihren nostalgischen Fahrrädern und erfreuen Sie sich an der Mode vergangener Zeiten.

11.00, 13.00 u. 15.00 Uhr Schauproduktion und Werksverkauf
11.00 bis 16.00 Uhr Jazz mit „The Marching Saints“ Rostock
Tombola, Programm der Kita-Kinder
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

FSJ in der „Fritze“ Ludwigslust

Mein Name ist Brian Gaertner und ich bin 20 Jahre alt. Ich habe mein freiwilliges soziales Jahr an der Grundschule „Fritz Reuter“ in Ludwigslust absolviert. Dieses



Jahr sollte mir bei meiner Berufswahl helfen und mich gegebenenfalls auf meinen Beruf vorbereiten. Nach meinem Abitur hegte ich den Berufswunsch, Lehrer zu werden. Ich freute mich riesig über die Zusage der Grundschule „Fritz Reuter“. Der Start war für den 01.09.2017 geplant. Jedoch durfte ich bereits eine Woche früher in die Schule kommen, um die Einschulungsfeier zu begleiten.

Mich quälten vor meinem Start verschiedenste Fragen, welche Aufgaben wohl auf mich zukommen würden. Ich erwartete typische Arbeiten für ungelernete Kräfte, wie z.B. Kaffee kochen, kopieren oder Schränke einsortieren. Jedoch bekam ich einige verantwortungsvolle Aufgaben aufgetragen und die Arbeit mit den Kindern stand im Vordergrund, was meine Erwartungen voll übertraf. Sehr schnell durfte ich den Unterricht begleiten. Dort bestand meine Aufgabe darin, verschiedene Kinder zu unterstützen und ihnen Hilfe zu

bieten. Da ich anfangs hauptsächlich in den ersten Klassen war, hatte ich die Möglichkeit, sie beim Erlernen des Lesens und Schreibens zu unterstützen. Mit der weiteren Arbeit kamen immer wieder neue Aufgaben dazu und mein Stundenplan wurde immer voller und abwechslungsreicher. An dieser Stelle möchte ich sagen, dass ich sehr dankbar war, dass das Kollegium und die Schulleitung das Vertrauen in mich hatten, eigene Unterrichtsstunden unter Anleitung zu halten. Zu meinen weiteren Aufgaben zählte auch die Hausaufgabenbetreuung, die ich zusammen mit der Schulsozialarbeiterin begleitete. Ich habe gelernt besser auf die Schüler und ihre Probleme einzugehen und mich in Geduld zu üben, falls es mal nicht auf Anhieb klappt. Auch durfte ich mein eigenes Projekt gestalten, welches zur Vorbereitung auf den Grundschulwettkampf (Sportwettkampf) diente. Ich bin sehr dankbar, dass ich mir von meinen Arbeitskollegen Rat holen konnte und sie mich voll und ganz bei diesem Projekt unterstützt und begleitet haben. Abschließend lässt sich sagen, dass es ein wunderbares und abwechslungsreiches Jahr war, welches viele Erinnerungen und Erfahrungen beinhaltet. Die Schulleitung und das Kollegium standen mir stets zur Seite, wenn ich Fragen oder Probleme hatte und haben mich bei Beratungen und dem Schulalltag mit eingebunden, sodass ich als gleichwertiges Mitglied ins Team integriert wurde. An dieser Stelle kann ich jedem, der den gleichen Berufswunsch wie ich hat, nur raten, einmal selbst in den Schulalltag in Form eines Freiwilligendienstes reinzuschauen.

Brian Gaertner, Teilnehmer FSJ

Abend der offenen Unternehmen Freitag, den 21.09.2018



Wo:
beidseitig der Bauernallee

Uhrzeit:
von 16:00 bis 20:00 Uhr

Großes Leistungsangebot der lokalen Wirtschaft
Ausbildungsplätze / Beschäftigungsmöglichkeiten
Beratung durch den Fachmann

Exklusiv für Schulklassen von 12.00 - 16.00 Uhr
mit vorheriger Anmeldung können Führungen in den Unternehmen vereinbart werden



Weitere Informationen erhalten Sie beim Wirtschaftsförderer der Stadt Ludwigslust Tel.: 03874-526236 oder wirtschaft@ludwigslust.de - www.ludwigslust.de



Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

**UNTERNEHMEN
stellen sich vor.**

Arbeitsplätze & mehr ...

Die Stadt Ludwigslust macht Lust auf Leben und radelt erneut für ein gutes Klima!

Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die nächste Runde

Seit 2008 treten deutschlandweit KommunalpolitikerInnen und BürgerInnen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Stadt Ludwigslust ist vom 08.09. bis 28.09.2018 zum 4. Mal in Folge mit von der Partie. In diesem Zeitraum können Mitglieder des Kommunalparlaments sowie alle BürgerInnen und alle Personen, die in Ludwigslust arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-

Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter stadtradeln.de/Ludwigslust.

Und dann heißt es wieder möglichst viele Fahrradkilometer zu absolvieren und durch den Verzicht auf das Auto einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Ludwigslust sucht außerdem noch sogenannte STADTRADLER-STARS, d.h. Personen des öffentlichen Lebens, die während des Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und komplett aufs Fahrrad umsatteln. Der Präsident der Stadtvertre-

tung Helmut Schapper und Bürgermeister Reinhard Mach rufen alle Menschen auf, die in Ludwigslust leben und arbeiten, die sich hier in einem Verein engagieren oder hier zur Schule gehen, beim STADTRADELN mitzuradeln und ein deutliches Zeichen für mehr Radverkehr zu setzen.

Infos erhalten Sie bei:
Henrik Wegner,
Telefon: 03874 / 526236, E-Mail: henrik.wegner@ludwigslust.de,
Internet: www.stadtradeln.de,
www.facebook.com/stadtradeln,
www.twitter.com/stadtradeln

Stadtradeln 2018 – Wir sind dabei!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Längst ist Stadtradeln nicht nur eine Kampagne für Klimaschutz zur Vermeidung von Kohlendioxid-Emissionen, sondern auch eine Aktion zum Spaß haben und zur Sport- und Gesundheitsförderung. Fahrradfahrer profitieren durch die körpereigene Energie von jedem noch so kleinen Ausflug. Nicht nur, weil sie Benzinkosten sparen und das Klima schützen. Vor allem bringen Fahrradfahrer ihren Körper auf Trab. Wer regelmäßig in die Pedale tritt, stärkt sein Herz- und Kreislaufsystem, baut überschüssige Fettpölsterchen ab, kräftigt Muskeln und Lunge und tut gleichzeitig Gutes für Körper und Geist.

Deshalb sind wir dabei! Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH haben wie jedes Jahr ein eigenes Team und werden kräftig

mitradeln und unterstützen auch in diesem Jahr die Stadt Ludwigslust um viele Bürgerinnen und Bürger für das Thema Fahrrad zu begeistern.

Ein langersehnter Wunsch des radbegeisterten Eisbären „Wulf“ ist auch in Erfüllung

Kunden, die die Teilnahmebedingungen erfüllen mit in unser Team auf. Bei Interesse melden Sie sich unter vertrieb@stw-ludwigslust-grabow.de - weitere Informationen finden Sie unter www.stadtradeln.de oder sprechen Sie uns direkt an.



gegangen - der Radfahrweg zwischen Ludwigslust und Wöbbelin ist fertig. Genau solche Maßnahmen werden ebenfalls mit dieser Aktion unterstützt.

Zögern Sie nicht und seien Sie dabei! Wir nehmen gern unsere

Ihre Stadtwerke
Ludwigslust-Grabow GmbH
Foto: Torsten Bruck



VeloLust – „Raseneisenstein Dörfertour – mit dem Rad erfahren“

26.08.2018, 10.00 Uhr, Start vor dem Rathaus Ludwigslust

VeloClassico, Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V., Stadt Ludwigslust, Amt Ludwigslust-Land, Landkreis Ludwigslust-Parchim und LEADER Aktionsgruppe „SüdWestMecklenburg“ laden gemeinsam zu einer Erlebnisradtour der besonderen Art ein. Erfahren Sie mit uns Schmackhaftes, Wissens- und Sehenswertes rund um den Raseneisenstein – wir freuen uns auf Sie!

Lebensqualität

Tanztee für alle

Der Behindertenverband Ludwigslust e.V. lädt alle Tanzbegeisterten zum integrativen Tanztee ein. Rudolf Kurzmann als DJ sorgt für die richtige Musik und Stimmung.

Nächster Termin:
Sonntag, 02.09.2018
Uhrzeit : 14.00 – 17.30 Uhr

Behindertenverband
Ludwigslust e.V.,
Seminarstraße 12,
19288 Ludwigslust
Tel: 03874 / 22429,
Fax: 03874 / 6637909
E-Mail: ma05@behindertenverband-ludwigslust.de
Web: www.behindertenverband-ludwigslust.de

Gesunde Ernährung: Ernährungsberater gibt Tipps

Ernährungsberater Herr Oeding macht am **23. August** von 10 bis 13 Uhr im Alten Forstthof Appetit auf gesundes Essen. Worauf muss ich achten? Welche Krankheiten lassen sich durch gesunde Ernährung bekämpfen? Tipps für einen gesunden Imbiss und Kostproben gibt es Am Alten Forstthof 8 in Ludwigslust.

Eintritt kostet 5 Euro.
Um Anmeldung bei Ina Böhringer wird gebeten unter Telefon 0 38 74 - 57 01 784 oder E-Mail: ina.boehringer@volkssolidaritaet.de.



Geburtstagstanz

**Am Dienstag,
den 28.08.2018**

findet wieder unser
Geburtstagstanz statt.
Ort: Am Alten Forstthof 8,
Beginn 14.00 Uhr.
Alle Ludwigsluster Geburtstagskinder des Monats
haben freien Eintritt.



Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz herzlich
den Geburtstagskindern
**vom 21.08.2018 –
20.09.2018**

70. Jubiläum

Herrn Harm, Karl-Ernst
Frau Özer, Annemarie
Frau Eckarius, Christine
Frau Rump, Renate
Herrn Winkelmann, Karl-Heinz

75. Jubiläum

Frau Uckert, Marianne
Herrn Markmann-Schuma-
cher, Hubert
Herrn Reschke, Bernd
Frau Klüß, Heide-Marie
Frau Knaack, Karin
Frau Ott, Margret
Frau Rebhan, Maria
Frau Uckert, Clarissa
Frau Reetz, Waltraud
Frau Wilde, Edda
Herrn Jahnke, Herbert
Frau Karnatz, Elke
Herrn Legler, Hans-Dieter
Frau Grönboldt, Dagmar

80. Jubiläum

Herrn Knaack, Günter
Frau Kelch, Edeltraut
Herrn Laasch, Emil
Herrn Pyritz, Erwin
Frau Fligge, Irmentraut
Herrn Dommerich, Karl-Hans
Frau Hinrichs, Brigitte
Frau Wicht, Gisela
Frau Möller, Edith
Herrn Möller, Klaus

85. Jubiläum

Herrn Goetzke, Arno
Frau Ahrens, Johanna
Frau Staack, Ursula
Frau Jauert, Inge
Herrn Witte, Walter
Herrn Geese, Siegfried
Herrn Kühntopf, Adolf

90. Jubiläum

Frau Konow, Charlotte
Frau Langfeld, Ingeborg

Ehejubiläen

Wir gratulieren zum Fest der
Goldenen Hochzeit den
Ehepaaren Inge Orlowa und
Nikolai Orlow, sowie Jutta und
Günter Mielke.
Herzlichen Glückwunsch.

Angebote aus dem Zebef

Start der beliebten Zwergensport-Kurse des Zebef!

Am 23.08.2018 beginnen die neuen Zwergensport-Kurse des Zebef. Wie immer können Eltern oder Großeltern unter Anleitung einer Ergotherapeutin und in Begleitung einer Mitarbeiterin des Zebef donnerstags in der Turnhalle der Fritz-Reuter-Schule mit ihren 2 bis 4 jährigen Kindern Sport treiben.



In dem Kurs von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr sind noch einige Plätze frei! Der Kurs findet insgesamt 11 Mal statt und läuft bis zum 15.11.2018. Die Kursgebühr beträgt 27,50 Euro pro Kind. Unser Angebot ist über das Bildungs- und Teilhabepaket der ARGE förderfähig und wird durch den Landkreis Lud-

wigslust-Parchim unterstützt! Interessierte Familien können sich unter Telefon 03874-571800 oder unter zebef@zebef.de gern informieren und anmelden.

Familienbacktag

Die nächsten Familienbacktage finden am 31.8. und 21.9.2018 in der großen Küche des Zebef statt. Der Seniorenbeirat der

eine Anmeldung unter Telefon 03874-571800 oder unter zebef@zebef.de.

Familienbrunch und Haustiertag „on tour“ in der Waldschule Alt Jabel

Am Sonntag, den 02.09.2018 ab 10 Uhr findet der beliebte Familienbrunch erstmals in der Waldschule in Alt Jabel statt. Wir hoffen auf schönes Spätsommerwetter, um die Schönheit des Ortes genießen zu können. Wie immer bitten wir die Familien, statt Eintritt einen Beitrag zum Büffet aus der eigenen Küche mitzubringen. Der Familienbeirat der Stadt Ludwigslust und das Zebef laden Sie herzlich ein! Wenn Sie Appetit und Lust bekommen haben, melden Sie sich schnell an:

Telefon 03874-571800 oder zebef@zebef.de
Ebenfalls „on tour“ geht in diesem Jahr der **Haustiertag** und zwar gemeinsam mit dem Familienbrunch am 02.09. in die Waldschule nach Alt Jabel. Allerdings werden die Tiere und Angebote etwas versetzt ab 13 Uhr zu besuchen sein, so dass neben den Gästen des Familienbrunchs auch alle anderen Interessierten vorbeikommen können.

Foto: Anabell Stein

Schwimmunterricht in der Fritze

Bereits das dritte Jahr fahren unsere Drittklässler nach Grabow ins Waldbad zum Schwimmunterricht. Auch in diesem Jahr hatten wir großes Glück mit dem Wetter und die meisten Kinder gingen hochmotiviert in diese Zeit. Langfristig wurden die Eltern informiert, welche Voraussetzungen die Kinder mitbringen sollten. Ihre Aufgabe ist es, ihre Kinder vorzubereiten und zu unterstützen. Mit dem Ergebnis unseres Schwimmunterrichts können wir allerdings nicht ganz zufrieden sein, denn von 51 Teilnehmern unserer Schule sind immer noch 24 Nichtschwimmer übrig. Woran kann das liegen? Eine große Zahl der Nichtschwimmer hatte in diesem Schuljahr das erste Mal Kontakt mit einem Schwimmbad und das betrifft nicht nur Migrantenkinder. Da war es verständlich, dass die

erste Woche für die Wassergewöhnung genutzt wurde. Die Zeit zum Lernen von koordinierten

bad oder eines Strandes ist eine wertvolle Freizeitbeschäftigung. So hoffen wir, dass einige unse-



nierten Schwimmbewegungen war somit einfach zu kurz. Unsere Schlussfolgerung daraus ist, die Elternversammlungen noch gezielter für Aufklärung zu nutzen. Allen Eltern muss bewusst sein, dass Schwimmen lebensrettend sein kann. Ein Besuch im Schwimm-

rer Nichtschwimmer ihre erworbenen Fertigkeiten im Schwimmen in diesem schönen Sommer festigen und doch noch das Seepferdchen schaffen.

Cornelia Schubring,
Grundschule „Fritz Reuter“
Ludwigslust
Foto: Cornelia Schubring

20 Jahre Fliednerhaus - Ein sonniges und vergnügtes Fest

Am 29.6. feierte das Fliednerhaus, psychosoziales Wohnheim mit 24 Plätzen in der Neuen Torstraße 28, mit vielen Gästen bei strahlendem Sonnenschein sein 20 jähriges Bestehen. Eine Andacht im großen Zelt von Probst Stobbe läutete das Fest ein, dann folgten ein Ständchen der Außenwohngruppe und eine

Dankesrede der Hausleitung Daniela Brandt an die Bewohner und Bewohnerinnen. Zahlreiche Gratulierende und Gäste, u.a. die ehemalige Oberin Schwester Barbara, erschienen mit Blumen und Geschenken. Bürgermeister Reinhard Mach überreichte ein Bild von der Schloßstraße mit den besten Wünschen von der

Stadt. Rund 80 Leute genossen das große Angebot selbstgebackener Kuchen und Torten, einzig die prachtvolle Jubiläumstorte hatten wir extra bei Ellis Café bestellt. Dabei ließ es sich gut verweilen und erzählen, ehemalige Bewohner und Bewohnerinnen, Mitarbeitende und die Gäste aus anderen Einrichtungen tauschten Neuigkeiten aus. Danach wurde eingeladen, entweder sportlich tätig zu sein, etwa beim Torwandschießen oder Kirschkerne weispucken oder aber das Glück beim Glücksrad zu versuchen. Dort lockten zahlreiche große und

kleine Preise, die ich zuvor bei Ludwigsluster Gewerbetreibenden einsammeln konnte. An dieser Stelle möchte ich meinen großen Dank aussprechen, Sie waren sehr großzügig und kreativ! Das Glücksrad drehte sich zwei Stunden lang, außerdem konnte man sich zur vollen Stunde einen selbstgedrehten Film anschauen, sich einer Tour durch das Fliednerhaus anschließen oder auch im Zelt tanzen. Den Abend rundeten das Wildschwein vom Spieß, gegrilltes Lamm und ein Salatbuffet ab.

Nicole Machalitzka



Die Gäste des Fliednerhauses bei Gesprächen im sonnigen Garten,
Foto: Robert Schlosser

**Die Peter-Joseph-Lenné-Schule lädt Sie
am 31.08.2018 und 01.09.2018 herzlich ein.**



Viel Neues wird Sie
bei Ihrem Besuch erfreuen,
ein buntes Programm-
Management wird Sie betreuen.



Freitag - 31. August 2018

Ab 17.00 Uhr

das Ankommen unserer Gäste mit kleinem Rundgang

18.00 - 18.45 Uhr

„Brücken aus der Vergangenheit in die Zukunft bauen“ - Präsentation durch die Schulleitung im Atrium

Musikunrahmung durch die „Rehkids“

Anschließend

musikalischer Leckerbissen und ein gemütliches Beisammensein; für das leibliche Wohl sorgen die „Zehnten“

Samstag - 1. September 2018

15.30 Uhr

öffentliches Showprogramm „Ludwigslust und Gäste“ im neu eröffneten Atrium, organisiert von den „Rehkids“ und vom Liedtheater „LIVE“ (Unkostenbeitrag 3,00 €)

dazu Kaffee und Kuchen von der 9a der PjL-Schule

Anschließend

besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Rundgang durch die Schule

BÜRO- UND GLASREINIGUNG

- Alles rund ums Haus -

Uwe Haberstroh

Sanddornweg 1 • 19288 Techentin
Tel. 03874 / 23379 • Fax 03874 / 23371

- Unterhaltsreinigung • Glasreinigung
- Baureinigung • Winterdienst • Teppichreinigung usw.



Stephan K. - Allianz Kunde seit 1992

Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de

Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Herzlich willkommen! Das Team der Regionalen Schule Ludwigslust.

Allianz

Kultur

Mühlenfrüh- schoppen im Mühlendorf

26.08.2018
11.00 - 14.00 Uhr

Eine weitere Traditions-
veranstaltung scheint sich
im Mühlendorf Kummer zu
etablieren:

Frühschoppen in Höpp-
ners Mühle und auf dem
Mühlengelände.

Der kam im letzten Jahr toll
an und wurde nicht nur von
den Einheimischen ange-
nommen.

Die diesjährige Auflage ist
am Sonntag, dem 26.
August von 11 bis 14 Uhr.
Die "Lustigen Musikanten
aus der Griesen Gegend"
sorgen mit Blasmusik vom
Feinsten für den stim-
mungsvollen Part, bei dem
auch getanzt werden darf.
Die "Rundumversorgung"
liegt mal wieder beim För-
derverein der Feuerwehr.
So gibt es u. a. frisch
geräucherte Forellen, Brat-
wurst, Fassbier sowie
diverse andere Getränke.
Die Bäckerei Voigt sorgt für
Brot und Kuchen aus
Höppners Original-Back-
ofen. Auch für Kinder läuft
ein Rahmenprogramm,
einschließlich Hüpfburg.

Der Kulturtisch Kummer
wünscht sich neben schön-
em Frühschoppenwetter
begeisterte Gäste (nicht
nur aus Kummer).

M. Siemer

15./16. September 2018

jetzt anmelden

www.veloclassico.de

Das deutsche FahrradKulturEvent

15./16. September 2018 Ludwigslust

4 Ausfahrten
in wundervoller Landschaft mit Schlössern und Gütern

Samstag, 15. Sept. 18	Helden Runde *	ca. 150 km
	Liebhaber Runde *	ca. 90 km
Sonntag, 16. Sept. 18	Genießer Runde	ca. 45 km
	Diamant Runde	ca. 30 km

***Reglement:** Räder älter als Bj. 87, Bowdenzüge, Unterrohrschaltung, Körbchen

VINTAGE

MODE

KULTUR

GENUSS

Bekleidung
stilvoll, klassisch, originell oder auch „urban chic“

Regionale Köstlichkeiten
auf der Strecke an den Verpflegungsorten und am Start und Ziel

Rahmenprogramm
Musik, Ausstellungen, Teilemarkt, Etwas für Kinder

www.veloclassico.de

Mecklenburg
Vorpommern

Italienische Botschaft
in Berlin

Aktuelles vom Weltladen Ludwigslust e.V.

Ausleihe von neuem Bildungssäulenmaterial möglich

Seit Anfang Juli können die Materialien zu den Themen „Textilien, Handy und Südfrüchte“ zur Bildungsarbeit mit Schulklassen und anderen Kindergruppen ebenso wie die bisherigen Ordner entliehen und zur Anleitung genutzt werden! Bitte fragen Sie im Laden danach!

Wann kauften Sie das letzte Mal ein fair gehandeltes Produkt?

Sicherlich, Sie können inzwischen in den meisten Supermärkten auch fair gehandelte Schokolade, Kaffee oder Tee kaufen. Allerdings erwartet Sie in unserem Ladengeschäft zusätzlich eine Vielfalt

an Produkten auch, oder besser- gerade aus dem Bereich des „Fairen Kunsthandwerks“. In besonderer Farbenvielfalt gibt es, passend zur Grillsaison das umweltfreundliche BIOBU Gusto Geschirr. Es ist eine perfekte Alternative zu Kunststoff- oder Einweggeschirr. Aus dem Rohstoff Bambus hergestellt, eignet es sich fürs Picknick, ist robust und spülmaschinenfest.

Unsere Öffnungszeiten: dienstags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr, Schloßstraße 33



Spaziergang über den Ludwigsluster Friedhof

Sonntag, den 16.9.2018 um 15:00 Uhr

Treffpunkt Glockentürme

Die Leiterin des Friedhofs, Frau Weise, führt einen Spaziergang über den Ludwigsluster Friedhofs durch. Der Weg führt dieses Jahr über den westlichen Teil des Friedhofes, vorbei an den Kriegsgräbern, Rasenreihengräbern und Grabstellen von Wilhelm Behn, Paul Freiherr von Troschke, Helene von Krause, geb. von Boddien. Frau Weise

erzählt Friedhofsgeschichte und Geschichten, berichtet über aktuelle Entwicklungen auf dem Friedhof und informiert über neue Grabanlagen.

Ab 14:30 Uhr wird der nördliche Glockenturm zur Besichtigung geöffnet.

Um eine Spende für Friedhofszwecke wird gebeten.



Veranstaltungen vom Schloß Ludwigslust

Tag des offenen Denkmals am 9. September von 10 – 18 Uhr

2018 steht der Tag des offenen Denkmals bundesweit unter dem Motto "Entdecken, was uns verbindet". Wir nehmen Sie mit auf Entdeckungsreisen in die Geschichte der Residenz Ludwigslust. Der Eintritt ins Schlossmuseum ist an diesem Tag frei.

Sonderführungen im Schloss Ludwigslust:

11.00 Uhr und 14.00 Uhr

„Er sey von Gott auf den Thron gesetzt worden, daß er arbeite, nicht er müßig ginge“ – Die Mecklenburgischen Herzöge und ihr Ludwigslust

Schlossführung

13.00 Uhr und 15.00 Uhr

„Vom Jagdsitz zur Residenzanlage“ - Herzogliche Ansprüche und deren Umsetzung

Schlossführung

13.30 Uhr und 16.00 Uhr

„Mausoleum - monumentales Grabmal“ - Repräsentation und Appell an die Nachwelt

Öffentliche Familienführungen (Kinderführungen)

Das Schloss Ludwigslust lädt zu öffentlichen Kinderführungen ein, gern auch in Begleitung der Eltern bzw. Großeltern.

Am 02. September und am 26. September um 13.30 Uhr erfahren die Kinder Interessantes über

„Das Leben am Hofe“.

Öffentliche Familienführung, Kinderführung

150 Jahre

Feuerwehr Ludwigslust



Programm der 150 Jahrfeier

Freitag 14.09.2018

16.00 Uhr - Eröffnung der Jubiläumsfeier mit Einsatzübung am Rathaus

- Rettung des Bürgermeisters mittels Drehleiter vom Balkon, im Anschluss einige kurze Worte des Ortswehrführers und des Bürgermeisters zur Übung

Samstag 15.09.2018

14.00 Uhr Start des Festumzuges vom Feuerwehrgerätehaus Ludwigslust zum Schloßplatz

16.00 Uhr große Jubiläumsfeier auf dem Schloßplatz mit dabei u.a.: Fanfarenzug Ludwigslust, Techentiner Carnivals Club, Alexander Stuth von Ostseewelle, Hüpfburg, 1. Mecklenburger-Böller-Corps-96 der Grabower Schützenzunft von 1655 e.V., Vorführung Feuerwehrtechnik, Feuerwehr Oldtimer, Technisches Hilfswerk, Zapfenstreich und Wasserspiele. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Sonntag 16.09.2018

13.00-17.00 Uhr - Tag der offenen Tür und Kinderfest bei der Feuerwehr

- Ausstellung des Gerätehauses und alter Bilder, Hüpfburg, Rundfahrten, Bastelstraße, Kuchen



Foto: Marcel Heidenreich

Spanisches Feuer - Gitarrenabend mit Heiko Ossig

Samstag 1. September 2018
um 18.00 Uhr, im Goldenen Saal



Das nächste „Ludwigsluster Schlosskonzert“ ist ganz auf Spanien ausgerichtet. Der bekannte Gitarrist Heiko Ossig hat die schönsten und ausdrucksstärksten Beispiele des spanischen Nationalstils im Programm: Werke von Isaac Albéniz, Manuel de Falla, Enrique Granados, Joaquín Rodrigo und Francisco Tárrega - Bilder von Spanien voll Feuer und Farbe. Das sind harte Rhythmen und wilde Temperamentsausbrüche, aber auch betörend schmelzende Melodien, die wir alle irgendwie im Kopf haben und mit dem arabisch

geprägten Zauber Andalusiens verbinden. Im Interview sagt der kühle Hamburger Heiko Ossig, dass sich in dieser Musik erst die Seele der Gitarre ganz entfalten kann. Wir wollen ihm gern folgen.

Karten und Reservierungen an der Schlosskasse:
Telefon 03874-571912.

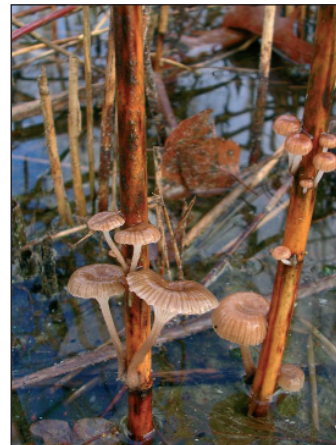
Dr. Gernot Hempelmann, Foto: Veranstalter

Die NGM lädt zum „Pilzabend“:

Pilzausstellung, Vortrag und Bestimmung von mitgebrachten Pilzen, Verkostung

18.09.2018 ab 17.00 Uhr, Natureum Ludwigslust

Der Museumsabend wird sich mit einheimischen Pilzen beschäftigen. Es ist eine Pilzausstellung zu besichtigen, die je nach Witterung zwischen 80 und 150 Pilzarten enthalten kann. Häufige Speisepilze sowie



Der Schilf-Helmling ist ein ungewöhnlicher Pilz, da er an Schilfhalmern direkt an der Wasserkante im Spätherbst wächst. Foto: Uwe Jueg

selteneren Arten, die unsere Aufmerksamkeit verdienen, werden von den Pilzberaterinnen des Landkreises Ludwigslust-Parochim Frau Brigitte Schurig (Schwerin), Frau Hannelore Michael (Neustadt-Glewe) und Frau Elfi Hruby (Dreenkrögen) erläutert. Ebenso werden Sie bei der Bestimmung selbst gesammelter Pilze helfen und alle Fragen beantworten. Um 19.30 Uhr folgt ein thematischer Vortrag zu den Pilzen, der noch näher benannt wird. Als Höhepunkt der Veranstaltung ist wieder eine Verkostung von Pilzgerichten vorgesehen. Angefangen von Wildpilzsuppe über Pilzbutter, Pilzklopse und evtl. verschiedenen gewürzten gebratenen Pilzgerichten. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 € (zzgl. kleiner Obolus bei Verkostung).

Brigitte Schurig

Programm der 12. KUKUNA am 08.09.2018 von 19 bis 24 Uhr

Die Veranstaltungen. Das können Sie erleben.

KOSTENLOSER SHUTTLE-SERVICE mit der Fahrrad-Riksha
Die Veranstaltungsorte in der Innenstadt sind bequem zu Fuß zu erreichen. Doch warum sollten Sie nicht auch die Fahrrad-Riksha nutzen. Erfahren Sie die Kunst- und Kulturnacht im wahrsten Sinne des Wortes mal anders.

EXTRA-TIPP

- Lindencenter, Am Marstall 2**
Ab 19.00 Uhr
Einkaufen und bummeln durch Lichteffekte
Verweilen bei Theater oder Musik
19.00 bis 22.00 Uhr
„Band von letzters“, Swing mal anders
Auftritte wechselnd in Passage oder Geschäften
19.20 Uhr | 20.20 Uhr | 21.20 Uhr
Liedtheater „Live“, Musik pur und handgemacht
- Eis- und Cocktaillounge Steini's, Schweriner Straße 7-9**
Ab 19.00 Uhr
Rhythmische Gitarrensounds und harmonischer Gesang: eine Duo-Band mit einer Weltreise der Musik für Groß und Klein
- Die Werkstatt, Susan und Dirk Strube, Schweriner Straße 18**
19.00 bis 24.00 Uhr
Kunst und Kram in der Werkstatt:
A: Bilder in Öl und Acryl von Rose Marie Goetze
B: Faszinierende Skulpturen und dekorative Keramik im Raku-Brand mit metallischen Oberflächen gestaltet von Sibyll Ullrich
C: Holgers Laden voll mit kultigem Gebrauchtum aus dem täglichen Leben
Live Musik, Gitarre und Gesang, David Banik, Göhlen (Folklore, Rock, Jazz, spanische Gitarre)
- Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Hof, Alexandrinenplatz 2**
19.00 Uhr | 20.00 Uhr | 21.00 Uhr | 22.00 Uhr
„Highheel-Sneakers“, Schwerin
Junge Big Band spielt Klassiker aus Soul und Funk
- ZEBEF, Alexandrinenplatz 1**
19.00 bis 24.00 Uhr
„Lulus Finest“ Immer für eine Überraschung gut
KUKUNA Exklusivausstellung: Junge regionale Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich.
19.00 bis 22.00 Uhr
Schaufenster Jugendkultur im Café des ZEBEF e.V.
- ZEBEF, Alexandrinenplatz 1**
19.30 bis 20.15 Uhr | 20.30 bis 21.15 Uhr
Die Gruppe FUERA DE FOCO CREW präsentiert ein Urban-Dance Programm. (Modern Dance, HipHop, Parkour)
Crear vale la pena, Buenos Aires/Argentinien
22.00 bis 24.00 Uhr
Open Stage
- Vodafone Shop, Lindenstraße 23**
19.30 bis 24.00 Uhr
Peer Reppert, Country und Schlager
- Nessler-Kaufhaus, Lindenstraße 27**
19.00 bis 23.00 Uhr
Duo Mission 42, Raik Flotow und Andreas Gomoll
Musik der 60er Jahre
- Rathaus, Schloßstraße 38**
19.00 bis 21.30 Uhr
Schnellzeichner Olli, Rostock
19.30 bis 23.30 Uhr
Ost-Rock mit Heike Matzer aus dem Oderbruch (Rio Reiser und mehr)
- Jannys Eis, Schloßstraße 39**
19.00 bis 24.00 Uhr
Der „Teichentiner Carneval Club“ präsentiert sich.
- Hof Familie Prey und Weltladen Ludwigslust e.V., Schloßstraße 33**
19.00 Uhr | 20.00 Uhr | 21.00 Uhr | 22.00 Uhr
Fair-gebackene, wohltuende Töne aus aller Welt treffen fairen Handel
Saxophonist Jochen Nickel, Schwerin
- Art & Hobby, Schloßstraße 34**
19.30 Uhr | 20.30 Uhr | 21.30 Uhr
Band „Auf Linie 15“, Ludwigslust
- Familie Leithold, Kanalstraße 28**
20.00 bis 22.00 Uhr
Papiermache-Manufaktur, Palais Bülow
Live-Musik im Garten mit Kerzenschein
- Luna-Filmtheater, Kanalstraße 13**
19.00 bis 22.00 Uhr
Selbstverfasste Geschichten und Gedichte zum Thema „Raum und Zeit“, Ludwigsluster Schreiberlinge
Gitarrenensemble „Mosaic Gitarres“ der Kreismusikschule J.M. Spenger
- Braumanufaktur, Friedrich-Naumann-Allee 26**
19.00 bis 23.30 Uhr
Musik: Rock-Pop-Schmiede Göhlen
- Kunststube von Jörg Thomas und Andreä Roth, Schloßstraße 2a**
19.00 bis 22.00 Uhr
Ausstellung „Die Schätze der Erde in Kunst und Natur“
Darstellung diverser Mineralien in Kreidemalei und Präsentation
- Katholische Kirchengemeinde St. Helena/St. Andreas, Schloßstraße 11**
19.30 Uhr | 20.45 Uhr
Zzipp Village and friends, Schweriner Jazzband
- Schlosspark, Katholische Kirche**
Führungen mit Orgelspiel in der illuminierten Kirche St. Helena/St. Andreas
Ab 19.00 Uhr Offene Kirche
19.30 Uhr | 20.30 Uhr Orgelspiel
19.45 Uhr | 20.45 Uhr Führung
- Schlosspark Ludwigslust**
19.00 Uhr | 20.00 Uhr
Helenen-Paulowen-Mausoleum
Besichtigung und Führung
- Evangelisch-Lutherische Stadtkirche, Kirchenplatz**
19.00 Uhr | 20.15 Uhr | 21.30 Uhr
Uhrenführung (max. 12 Personen)
19.15 Uhr | 20.30 Uhr | 21.45 Uhr
Virtuose Musik auf dem Akkordeon
Alexandre Bytchkov
19.55 Uhr | 21.10 Uhr | 22.25 Uhr
Orgelführung (max. 15 Personen)
23.30 Uhr
Musik und Wort zur Nacht

Bildzitat: Web.de, Web.de

Chor der Chorleiterinnen

am 23.09.2018 um 15.00 Uhr
in der Kirche Picher

Für das leibliche Wohl in der Pause ist gesorgt, es werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Stadtbibliothek hilft beim Energiesparen

Leihen statt kaufen – auch das ist Umweltschutz!

Die Stadtbibliothek Ludwigslust nimmt seit dem Jahr 2013 an dem Projekt „Energiesparpaket für Bibliotheken“ in Zusammen-

arbeit mit der No-Energy-Stiftung teil. Mittlerweile beteiligen sich bundesweit mehr als 1200 Bibliotheken. „In vielen Haushalten lässt sich durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr“, erklärt das Umweltbundesamt. „Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln.“ Vor allem ältere Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner verbrauchen meist unverhältnismäßig viel Strom. Das kleine Strom-Messgerät

zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchendem Gerät gesteckt – den Stromverbrauch an. So sieht man, ob die Wasch-



Das angebotene Energiesparpaket enthält neben dem Strom-Messgerät eine Bedienungsanleitung und wichtige Informationen zum Energiesparen. Foto: Manuela Ulrich

arbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz teil. Mittlerweile beteiligen sich bundesweit mehr als 1200 Bibliotheken. „In vielen Haushalten lässt sich durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr“, erklärt das Umweltbundesamt. „Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln.“ Vor allem ältere Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner verbrauchen meist unverhältnismäßig viel Strom. Das kleine Strom-Messgerät

maschine zum Beispiel auch im ausgeschalteten Zustand Strom zieht. Mit dem Messgerät lassen sich auch die jährlichen Betriebskosten ermitteln, was eine gute Entscheidungshilfe für eine eventuelle Neuanschaffung ist. Im Angebot der Bibliothek finden sich auch weitere Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Leihen von Büchern in Bibliotheken als Alternative zum Kauf trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei. So kann ein Buch von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schont ihren Geldbeutel. Die Stadtbibliothek freut sich auf Ihren Besuch. Manuela Ulrich

So erleben Senioren ihr „Abenteuer Ruhestand“

Woche des ehrenamtlichen Engagements: Volkssolidarität zeigt Fotoschau im Alten Forstthof

Ludwigslust – Unruhestand statt Ruhestand: Als Stadtkämmerin Petra Billerbeck ihr Arbeitsleben beendete, startete sie in ihr „Abenteuer Ruhestand“. Endlich hatte die Ludwigslusterin Zeit, sich voll und ganz ihrem Ehrenamt in der Volkssolidarität zu widmen. Aber warum? „Weil ich mein Wissen, meine Berufserfahrung und mein großes soziales Herz in diese Arbeit einfließen lassen kann“, sagt sie. So wie Petra Billerbeck nutzen viele Ruheständler den zweiten Frühling, um sich noch einmal selbst zu verwirklichen, ihren Hobbys, Träumen und gesellschaftlichen Interessen nachzugehen.

Passend zur Woche des ehrenamtlichen Engagements zeigt die Volkssolidarität Südwestmecklenburg im Ludwigsluster Alten Forstthof die Fotoausstellung „Abenteuer Ruhestand“. Die Schweriner Fotografin Angelika



Lindenbeck hat 24 Ehrenamtliche besucht und sie in ihrem ganz persönlichen Abenteuer mit der Kamera festgehalten. Dazu erzählen die Portraitierten in kurzen Geschichten, was sie an ihrem Unruhestand so schön finden.

Die Vernissage der Ausstellung findet am Montag, 17. September, von 17 Uhr an im Ludwigsluster Haus der Volkssolidarität, Am Alten Forstthof 8, statt. Besucher können die Fotografien bis 31. Oktober montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 16 Uhr betrachten. Der Eintritt ist frei.

Juliane Fuchs, Volkssolidarität
Foto: Angelika Lindenbeck

BUNTES PICKNICK IM SCHLOSSPARK

Dienstag, 4. September
von 18 bis 20 Uhr

Herzoglicher Festplatz
(vor der Katholischen Kirche)

Alle Generationen und Kulturen sind eingeladen

Eine Initiative von: evangelischer und katholischer Gemeinde, Landeskirchlicher Gemeinschaft, AWO-Migrationsberatung, Integrationsbeirat, Zebef e.V., Jugendrat, Stadt Ludwigslust, Seniorenbeirat, Förderverein Schloss Ludwigslust

VERANSTALTUNGSTIPPS

AUGUST

- 18.08.**
09.00 Uhr **Speedway Flutlichtrennen** *Motodrom Rennbahnweg*
- 18.08.**
18.00 Uhr **Ludwigsluster Schlosskonzert**
21.00 Uhr 2 Konzerte mit dem Concilium Musicum Wien
„Nacht der Musik“
Schloss, 03874 571912
- 25.08.**
16.00 Uhr **Quer Blech, Konzert mit Martin Huss –**
Das junge Bläserensemble
Stadtkirche, 03847 21968

SEPTEMBER

- 01.09.**
18.00 Uhr **Konzert mit Gitarre „Hauptsache spanisch“**
Schloss, 03874 571912
- 04.09.**
18.00 Uhr **Buntes Picknick im Schlosspark**
Alle Generationen und Kulturen sind eingeladen
Festplatz vor der kath. Kirche
Ansprechpartner:
evang. und kath. Kirchgemeinde
- 07.09.**
18.00 Uhr **Young Style Party**
Stadthalle, 03874 526 124
- 07.09.-23.09.** **Aktion Stadtradeln –**
Radeln für ein gutes Klima
Stadtgebiet, 03874 526 236
- 08.09.**
14.00 Uhr **Öffentliche Stadtführung**
Treff. Stadtmodell vor dem Rathaus
Anmeldung über 03874 526 251
- 08.09.**
19.00 Uhr **12. Kunst- und Kulturnacht**
siehe Programmflyer auf Seite 14
Stadtgebiet Ludwigslust 03874 526 252
- 09.09.**
15.00 Uhr **Tag des offenen Denkmals**
Orgelmusik – Der Klang der Frieseorgel
Stadtkirche
- 13.09.**
14.00 Uhr **Sicherheit für Senioren**
(Musik, Kaffeetafel und mehr...)
VS Alter Forstthof 03874 5701784
- 15./16.09.** **Velo Classico – das Fahrradevent**
Stadtgebiet 03874 526 236

- 16.09.**
09.00 Uhr **Motocross Landesmeisterschaft**
MC Ludwigslust e.V. Rennbahnweg
- 18.09.**
19.30 Uhr **„Pilzabend“ – Pilzausstellung,**
Vortrag und Bestimmung von mitgebrachten
Pilzen
Natureum, 03874 417889
- 22./23.09.** **Landeswild- und Fischtage MV**
Schlossplatz
- 22.09.**
09.00 Uhr **Sanddorn- und Heidefest**
PG Storchennest Friedrch-Naumann-Allee 26
- 29./30.09.** **Landrover Treffen** *MC Ludwigslust e.V. Rennbahnweg*
- 29.09.**
17.00 Uhr **Kantaten Johann Sebastian Bachs**
im Konzert
Stadtkirche, 03874 21968

OKTOBER

- 06.10.**
18.00 Uhr **Schlosskonzert „3 mal 33“**
Schloss, 03874 571912
- 16.10.**
19.30 Uhr **Vortrag „Streuobstwiesen: alte, gefährdete**
und schützenswerte Lebensräume“
Natureum, 03874 417889
- 20.10.**
18.30 Uhr **Ehrenamtsveranstaltung/Stadtbball**
Stadthalle, 03874 526 252
- 27.10.**
19.00 Uhr **Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle**
„Wir verschlafen das“
Stadthalle, 03874 526 251

Änderungen vorbehalten!

Ausstellungen:

- Rathaus, Schloßstr. 38
03.07.-24.08.18 Durch Zufall entstandene Bilder von
Peter Stöhlmacher
- 27.08.-28.09.18** Ausstellung zur Velo Classico

Internet: www.ludwigslust.de
Mail: tourismus@ludwigslust.de